

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christopher Lauer und Philipp Magalski (PIRATEN)

vom 19. Februar 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Februar 2013) und **Antwort**

City-Tax

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wann plant der Senat, die Gesetzesvorlage zur City-Tax vorzulegen?

2. Womit erklärt sich die Verzögerung zum ursprünglich avisierten Zeitraum der Vorlage (siehe Drs. 17/20189)?

Zu 1. und 2.: Mit Urteil vom 27.11.2012 – nach Beantwortung der nicht erledigten Mündlichen Anfrage Nr. 12 der Abgeordneten Nicole Ludwig (GRÜNE) am 31.10.2012 – hat das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen die Beherbergungsabgabebesatzung der Stadt Dortmund für nichtig erklärt.

Nach Vorliegen der veröffentlichten Urteilsbegründung der Entscheidung des Verwaltungsgerichts Gelsenkirchen wird diese nunmehr daraufhin geprüft, ob sich auf die rechtssichere Einführung der Übernachtungsteuer eventuell Auswirkungen ergeben. Sobald diese Prüfung abgeschlossen ist, wird der Senat über eine Gesetzesvorlage zur Übernachtungsteuer Beschluss fassen.

3. Mit wie hohen Ausfällen ist von der geplanten Einführung bis zur nun avisierten Einführung der City-Tax zu rechnen?

4. Aufgrund welcher Datensätze bzw. Unterlagen wurden oben stehende Fragen beantwortet und inwieweit wäre es möglich, diese (ggf. in aufbereiteter Form) auf dem Berliner Open-Data-Portal einzustellen und fortlaufend zu aktualisieren?

Zu 3. und 4.: Die Angaben sind dem Senat nicht bekannt. Daher ist auch eine Einstellung dieser Daten in das Open-Data-Portal des Landes Berlin nicht möglich.

Berlin, den 26. März 2013

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Apr. 2013)